



Rheder Gemeindebrief

Nr. 07

Rheder Gemeindebrief

10. April 2018

Mitteilungen der Verwaltung

Als **Anlage** zu diesem Gemeindebrief finden Sie Informationen zum „**Mobilen Einkaufswagen**“, der erstmals am **26.04.2018** eingesetzt wird.

Ebenfalls als **Anlage** zu diesem Gemeindebrief erhalten Sie den **Terminkalender der Vereine und Verbände für den Zeitraum von April bis Oktober 2018**.

➤ **Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018:** Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde im Amtsblatt des Landkreises Emsland am 29.03.2018 öffentlich bekannt gemacht.

➤ **Sitzung Gemeinderat:** Am **Dienstag, 17. April 2018** findet um **20 Uhr** im Rathaus eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Auf der Tagesordnung steht u.a.: **Vorlagen des Ausschusses für Bau und Umwelt (Sitzung vom 09.04.2018)** 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Rhede (Ems) – 2. Erweiterung Campingplatz Neuengland; hier: Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Beschluss über die Formen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan Nr. 27 der Gemeinde Rhede (Ems) – 2. Erweiterung Campingplatz Neuengland; hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes und Beschluss über die Formen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB, Mitteilungen des Bürgermeisters, Anträge und Anfragen, Einwohnerfragestunde, Schließung der Sitzung.

➤ **2. Arbeitskreissitzung „Emsland-Dorfplan“ am 19. April 2018, 19 Uhr im Gemeindehaus Neurhede**

Für die Fahrt von Brual nach Neurhede zur der 2. Arbeitskreissitzung wird ein kostenloser Bus eingesetzt. Nachstehende Fahrzeiten sind zu beachten:

Abfahrtszeiten:	Haltestellenbezeichnung:
18:30 Uhr	Brual Brahe
18:31 Uhr	Brual Deichstraße/Schulte
18:32 Uhr	Brual Alte Schule
18:33 Uhr	Brual Sandpoh
18:34 Uhr	Brualermoor Ringstraße
18:35 Uhr	Brualermoor Mödden
18:37 Uhr	Brual Siedlung Deutsches Eck
18:38 Uhr	Brual Siedlung Robben
18:39 Uhr	Brual Siedlung Kirchner
18:40 Uhr	Rhederfeld Wäldchen

ca. 18:50 Uhr Ankunft Neurhede Mühlenweg/ Gemeindehaus. Der Rücktransfer erfolgt gegen 21 Uhr. Alle Informationen zu dem Projekt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.Rhede-ems.de)

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde: 1 Zahnspange, 1 Ladestation für Handy „Intenso“, 1 Armband „Nomination“, 1 Damenfahrrad (weinrot), 1 Tablet „Yarvik“.

➤ Das **Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems)** ist wieder geöffnet bis zum 31.10.18. Wir sind dienstags bis sonntags in der Zeit von 14 - 17 Uhr für Sie da. Gruppen (auch außerhalb dieser Öffnungszeiten) nur auf Anmeldung unter Tel.-Nr. 1800. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

➤ **Museumscafé im Landwirtschaftsmuseum** sonntags ab 14:30 Uhr wieder geöffnet. Tel.: 01778661384.

➤ **Anradeln 2018:** Unser diesjähriges Anradeln findet am **29.04.2018** statt und führt uns über Dörpen Richtung Ahmsen. Hinweis ca. 57 km, Rückweg individuell. **Start:** 08:15 Uhr Sparkassenfiliale Rhede (Ems). Haben wir Euer Interesse geweckt, dann informiert Euch bzw. meldet Euch an. Wir sind dienstags bis freitags in der Zeit von **14 bis 17 Uhr** im Landwirtschaftsmuseum Rhede (Ems) persönlich und auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 1800 erreichbar. Anmeldungen werden bis zum 26.04.2018 entgegengenommen.

Allgemeine Mitteilungen

➤ **Informationen zur ärztlichen Versorgung – Frau Schadrin**

„Liebe Patienten, nach über 20jähriger Praxistätigkeit verabschiede ich mich in den Ruhestand. Ich danke Ihnen für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, Sie bleiben meinem Nachfolger Dr. Stix und dem Praxisteam weiterhin treu. R. Schadrin“

➤ **Informationen zur ärztlichen Versorgung – Herr Dr. Stix**

„Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, Ihnen als Betreiber des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) „A & H & M MVZ GmbH“ mitteilen zu können, dass das Praxisgebäude „Westeresch 27“ von der bisherigen Eigentümerin Frau Schadrin an die „A & H & M MVZ GmbH“ verkauft worden ist. Frau Schadrin ist nach über 20jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten. Ich danke Frau Schadrin herzlich für ihre Mitarbeit und Unterstützung seit dem 01.09.2017 bis heute und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Zusammen mit mir ist nach dem Ausscheiden von Frau Schadrin ab sofort Herr Dr. Ulrich Stein in der Praxis tätig.

Zur weiteren Information kann ich Ihnen mitteilen, dass die „A & H & M MVZ GmbH“ sich demnächst erweitern wird und zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Region noch einen weiteren Standort in der Gemeinde Walchum eröffnet. Ich selber werde nach wie vor auch weiterhin in der Praxis in Rhede tätig sein. Dr. Herbert Stix“

➤ **Ferienbetreuung der Grundschulkinder für die Sommerferien 2018:** Für die Betreuung in den Sommerferien wird noch zusätzlich eine dritte Woche (16.07 - 23.07.18) angeboten. Eltern, die in dieser Zeit eine Betreuung benötigen, mögen sich bitte bis zum 20.04.18 im Familienzentrum St. Nikolaus Tel.: 959700 melden.

Infos aus der Ludgerusschule

Personalien: Wir gratulieren unserem Lehrer und Personalratsvorsitzendem, Andreas Krzewitza, zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum. Herr Krzewitza ist seit 1996 an der Ludgerusschule tätig.

Vereinsmitteilungen

➤ **SuS Rhede (Ems):**

Fußball (Heimspiele): Fr., 13.04., 20 Uhr: SuS Rhede - SF Schwefingen // So., 15.04., 13 Uhr: SuS Rhede II - SV Raspo Lathen II // Fr., 20.03., 19.30 Uhr: SuS Rhede III - SG Walchum-Hasselbrock/Dersum II, SuS Rhede II - SG Börger/Werpeloh // Sa., 21.04., 16 Uhr: SuS Rhede II (Damen) - SG Lehrte/Bokeloh // So., 22.04., 13 Uhr: SuS Rhede II - BW Dörpen III, 15 Uhr: SuS Rhede - SV Raspo Lathen

Jugendabteilung: Am 05.05.2018 findet von 10 - 17 Uhr im Rheder Sportpark ein großes Sichtungsturnier (Sparkassencup) der 10 - 11jährigen Kinder statt. Es werden 22 Mannschaften aus dem ganzen Kreis teilnehmen. Wir laden alle recht herzlich ein, sich spannende Spiele der Kinder anzuschauen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mini Kicker: Unsere Mini Kicker trainieren wieder jeden Freitag von 17 - 18 Uhr im Sportpark. Es sind alle Kinder vom Jahrgang 2011 - 2013 (Jungen und Mädchen) herzlich Willkommen. Auf geht's zum Fußballtraining.

Tennis: Trotz der nun vergangenen Wetterkapriolen konnten die Plätze rechtzeitig fertiggestellt werden. Das diesjährige Eröffnungsturnier für die Außensaison 2018 wird am **Samstag, 28.04.2018 ab 14:30 Uhr** stattfinden. Zwischen 15 und 16 Uhr wird es wohl ein wenig Kuchen und Kaffee geben. Anschließend werden die Plätze mit der neuen Asche getestet. Startgeld 5 Euro Erwachsene und 3 Euro Jugendliche. Im Anschluss daran wird auch eine Funktionsüberprüfung des Grills stattfinden. Sollte diese erfolgreich verlaufen, kann das zubereitete Fleisch abgekauft werden.

Tennistraining: Das Wintertraining neigt sich dem Ende zu und es steht die Sommersaison bevor! Es wird daher darum gebeten sich rechtzeitig bei den Trainern Alexander Licht/Jan Vinke während des noch laufenden Wintertrainings in der großen Halle jeweils mittwochs ab 15:30 Uhr zu melden. Am 28.04.2018 besteht die Anmeldemöglichkeit auf der Tennisanlage in Rhede, während des Eröffnungsturniers ab 14:30 Uhr. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dreimal am Schnuppertraining kostenlos teilzunehmen. Dieses Schnuppertraining kann aber nicht jedes Jahr wiederholt werden! Nach spätestens der dritten Teilnahme erfolgt eine verbindliche Anmeldung in die Tennissparte und des SuS Rhede! (falls man nicht bereits Mitglied in einem ortansässigen Sportverein ist). Nach dieser Anmeldung ist das Kind fest in den Trainingsplan integriert und der neben dem Vereinsbeitrag zusätzlich zu entrichtende Trainingsbeitrag in Höhe von 60 Euro, wird im Laufe des Halbjahres eingezogen. (auch, wenn das Kind nach erfolgter Anmeldung vorzeitig wieder abgemeldet wird!) Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. Tel.: 8054485, E-Mail frank.sawatzki@online.de. Das erste Training wird auf der dafür hergerichteten Außenanlage aller Voraussicht nach am 02.05.2018 am Nachmittag stattfinden. Der Plan und die Einteilung werden am Glaskasten zum Eingang zur Tennisanlage ausgehängt. Da es auch hier eine What's App Gruppe gibt, wird darum gebeten auch die Erreichbarkeit (Handynummer) bei den Trainern zu hinterlegen/anzugeben.

Tischtennis: Training - montags und donnerstags von 17 - 18 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18 - 19.45 Uhr und freitags 19 - 22 Uhr für Erwachsene. Info unter Tel.: 959114 S. Nintemann o. 0171/8669848 P. Broos

➤ **Reit- und Fahrverein Rhede:** Am 21./22.04. findet in der Reithalle unser Hallenturnier statt, verschiedene Prüfungen in Dressur und Springen stehen auf dem

Programm. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen den Reitern die Daumen zu drücken.

➤ **Angelsportverein Rhede: Anangeln** Jugendliche am Sonntag, 15.04.18 von 6:30 - 11 Uhr, Treffen 6 Uhr beim Vereinslokal; **Anangeln** Erwachsene am Sonntag, 29.04.18 von 6:30 - 11 Uhr, Treffen 6 Uhr beim Vereinslokal; **Fischessen** für Vereinsmitglieder mit Partner am Mittwoch, 09.05.2018 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Conens. Auf Wunsch gibt es natürlich anstatt Fisch auch ein anderes Hauptgericht. Anmeldung ab sofort im Vereinslokal, Anmeldeschluss ist der 06. Mai. Kostenbeitrag 7,50 EUR pro Person

➤ **Schützenverein Rhede:** Einladung zur Radtour in den Mai am 30. April. Treffen um **18** Uhr beim Schützenhaus. Danach Radtour nach Borsum. Dort Abendessen bei Kassens und anschließend gemütliches Beisammensein mit Tanz und Musik. Jeder ist herzlich willkommen. Voranmeldung bei John Engberts, Tel.: 958235 oder Karl-Heinz Busemann, Tel.: 270.

➤ Der **Schützenverein Brual** lädt alle Mitglieder oder auch Interessierte zum Übungsabend ein. Dieser findet jeden Freitag ab 19:30 im Schützenhaus statt. Auch für unsere neue Ü 50-Gruppe suchen wir noch einige Interessierte.

➤ **Schützenverein Neurhede: Die Abfahrtszeiten zu den Schützenfesten:**

04.05.18 Neudersum – Abfahrt 17:30 Uhr ab Vorstrich
10.05.18 Dersum – Abfahrt 13:30 Uhr ab Vorstrich
21.05.2019 Rhede – Abfahrt 14 Uhr ab Husmann

➤ **Kolping-Kinderchor CHORios:** Alle Jungen und Mädchen ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr im Alten Pfarrhaus zur Chorprobe um von Kinderliedern bis hin zu modernen Popsongs die verschiedensten Lieder gemeinsam zu singen. Eine Mitgliedschaft im Kolping ist dafür nicht erforderlich. Wir freuen uns auch euch! Eure Chorleiterinnen.

➤ **Senioren, Rhede, 08.05.,** herzliche Einladung **zur Maiandacht in Heede mit Pater Danne**, Alte Kirche, 15 Uhr. Pastorale Begleitung noch offen. Abfahrt für Fahrradfahrer: 14 Uhr, Marktplatz, Fahrgemeinschaften: 14:30 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 04.05. bei Angela Ahrens, Telefon 227, oder Maria Schulte, Telefon 484.

➤ **SoVD OV Rhede:** Am Freitag, 01.06.18 fahren wir zur NOZ (Neue Osnabrücker Zeitung) und nach Emsbüren zum Gartencentre Emsflower. Die Abfahrt ist um 7 Uhr beim EDZ, Frühstück im oder am Bus, 10 Uhr Führung NOZ (ca. 12:20 Uhr), danach bis 14:30 Uhr zur freien Verfügung. Ab 15:45 Uhr bis 18 Uhr Gelegenheit zur Besichtigung Emsflower“. Ankunft Rhede (Ems) ca. 19 Uhr mit anschließendem Abendessen. Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung pro Person 40 EUR bei Fa. Gottschald Rhede (Ems).

Sonstiges

➤ Unser ambulantes Team sucht Verstärkung in Rhede sowie in Papenburg als Pflegehelfer/Assistent (m/w) auf 450 EUR Basis und in Teilzeit. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim **Pflegedienst Villa Savelsberg** unter Tel.: 04961 94200-0. Ihr Ansprechpartner ist Andreas Lietke.

➤ **Rhede-Brahe-Erdgeschoss:** Ruhige Wohnung mit Garten, Pkw Stellplatz, teil-möbliert, sehr geräumig mit EBK zu vermieten - auch für einen kurzen Zeitraum möglich. Tel.: 1399

- **Große Obergeschosswohnung im Zentrum von Rhede zu vermieten.** Ca. 120 m², zwei Bäder, Gäste-WC, Balkon. Weitere Infos auf Anfrage; Ansprechpartnerin Sabine Loose: 604212.
- **Zwei zentral gelegene Obergeschosswohnungen in Rhede (Ems) zu vermieten.** Ca. 60 m². Weitere Infos auf Anfrage; Ansprechpartnerin Sabine Loose: 604212.
- **Wohnung zu sofort zu vermieten.** Ortsmitte, 73 m², EG mit Wintergarten und Terrasse, barrierefrei. Tel.: 1719
- **Buchsbäume** zu verkaufen: Kugelbäume und Formgeschnittene. Probleme im Garten mit Moos? Wir vertikutieren ihren Rasen. Tel.: 1450.
- Am 12.05. geht es für den **SV Meppen** zum letzten Saisonspiel nach Bremen, evtl. sogar ins Weserstadion. Die **Blue-White Rebels** setzen für dieses Spiel einen Bus ein. Abfahrt ab Rhede Marktplatz um 9 Uhr, weiter geht's über Walchum (9:15), Lathen (9:30) und Meppen (9:45) nach Bremen. Preis 25 EUR p. P., Kinder 15 EUR. Verbindliche Anmeldung bei Oliver Niesmann unter Tel. 0151 70079363.
- **Am Dienstag, 15. Mai 2018 um 18 Uhr beginnt ein neuer Führerscheinabendkurs.** Anmeldung oder Fragen Telefon 222 oder alle Termine im Internet unter: www.fahrschulteam.eu **FahrschulTEAM Heinz Kohoff**
- **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro** Unsere komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) jeden Sonntag von 14 – 17 Uhr (Schautag) für Sie geöffnet. An allen anderen Tagen sind wir nach Vereinbarung gerne für Sie da. Unsere Berater freuen sich auf Ihren Besuch!
- **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 604250
Genießen Sie unser vielfältiges Frühstücksbuffet auch unter der Woche. Ab 15 Personen bieten wir Ihnen Ihr individuelles Frühstücksbuffet an. Die perfekte Gelegenheit für Geburtstage und andere Feierlichkeiten. Anmeldung unter Tel.: 604250.
Catering für Ihre Veranstaltung: z.B. als Grill-Buffer, Fingerfood oder als Flying-Buffer. Anfragen unter Tel.: 604250. **Sky-Fußball live im EDZ!** Die Spiele der Fußball-Bundesliga, des DFB Pokals & der UEFA Champions League zeigen wir live bei uns im Ems-Dollart-Zentrum.
- **Uhren/Schmuck Renate Seidel.** Am 17. April veranstalten wir eine Ladys Night in Kooperation mit Salon Velt und Schuhhaus Kröger. Eintrittskarten sind ab sofort bei uns zum Preis von 5 EUR erhältlich. Beginn ist um 19:30 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Karten nur im Vorverkauf erhältlich, da wir aus Platzgründen nur eine bestimmte Personenzahl aufnehmen können. Keine Abendkasse.

Aus früheren Zeiten

Und jetzt geht es hier über die Entwicklung der Gemeinde Rhede in der Zeit vom „13. Jahrhundert bis zum 30jährigen Kriege“, entnommen der „Festschrift zur feierlichen Einweihung der neuen Kirche am 26.08. 1913“.
„Auch das folgende Jahrhundert brachte keine Erleichterung. Zwar blühte der Ackerbau wieder auf. Der Grund und Boden

kam jetzt, da die großen adeligen Höfe verschwunden waren, mehr in den Besitz des Bauern selbst, der nun mit mehr Lust und Liebe und darum auch mit größerem Erfolge das eigene Gut bebaute, das er früher nur als Leibeigener verwaltet hatte. Besonders waren die fetten Weiden an den Ufern der Ems der Viehzucht günstig. Wie groß damals der Viehbestand im Emslande gewesen sein muß, erkennt man aus einem Berichte des Drostes Stephan von Dütte an die münstersche Regierung über den Schaden, den der Graf von Tecklenburg bei seinen Raubzügen im Jahre 1365 in der Umgegend von Meppen angerichtet habe. In demselben heißt es unter anderem: „Wisset ihr Herren von Münster, daß in diesem Jahre der Graf von Tecklenburg genommen hat im Kirchspiele zu Meppen euch und den eurigen, zuerst den Bürgern innerhalb Meppen 105 Kühe und 500 Schafe. Ferner aus dem Dorfe zu Nödike 154 Kühe; ferner aus dem Dorfe Swevinghen 124 Kühe. In dem Dorfe Varlo wurden 30 Kühe geraubt, zu Gehse 60 Kühe. Ferner in dem Kirchspiel Hesepe zu Dalhem 24 Kühe und 1005 Schafe. Ferner den Bürgern zu Lünne 92 Kühe und wohl 80 Pferde; in dem Dorfe Lerte 92 Kühe und 140 Schafe. Ferner in dem Dorfe Bückelte wurden genommen 105 Kühe, 210 Schafe und 14 fette Schweine. Ferner in dem Dorfe Huden 112 Kühe, 10 Schweine, ferner aus dem Dorfe zu Lare 111 Rinder, 5 Pferde, 6 Schweine. Ferner im Kirchspiele zu Holte 111 Kühe, 50 Schweine, 15 Pferde genommen, zwei Menschen totgeschlagen. Ferner im Kirchspiele zu Herzlake in dem Dorfe zu Helminghausen 1000 Schafe und viel Hafer“

Zugleich ersehen wir aus dieser Klage, die sicherlich nicht die einzige war, die aus dem gepreßten Herzen des unglücklichen Landbewohners hervorging, daß die öffentliche Unsicherheit, das Rauben und Plündern der gefürchteten Ritter noch fort dauerte. Besonders war es der erwähnte Graf von Tecklenburg, der fortwährend das Land beunruhigte, bis er endlich den Anstrengungen der vereinten Fürsten von Münster, Osnabrück, Hildesheim und Schaumburg erlag und im Jahre 1400 zu einem Frieden gezwungen wurde, der seine Macht für immer vernichtete.

Auch die Ostfriesen wiederholten fortwährend ihre feindlichen Angriffe. Im Jahre 1340 drangen sie erobernd in den nördlichen Teil des Emslandes ein, verjagten die Einwohner und bauten sich feste Burgen und Häuser. Der Bischof rückte ihnen mit einem wohlbewaffneten Heere entgegen und besiegte sie in fünf blutigen Schlachten. Ihre Burgen, namentlich die zu Brual, Rhede, Wolfensberg und Bernefolde ließ er dem Erdboden gleich machen, die Rädelsführer am Leben bestrafen und den Anführer Tornecke zum abschreckenden Beispiele aus Rad flechten. Dann ließ er eine größere Besatzung in Nienhues bei Aschendorf zurück. Auch der Droste mußte dorthin seine Wohnung verlegen, um jeden Versuch des Aufruhrs gleich im Keime zu ersticken. Der äußere Friede war so wenigstens für einige Jahre gesichert, und zeitweilig stand der Bischof sogar im Bündnisse mit den ostfriesischen Grafen.

Der alte Gegensatz unter den beiden so verschiedenen Volksstämmen aber war nicht ausgeglichen, sondern kam bei jeder Gelegenheit wieder zum Vorschein. Auf dem Rheder Markte, der damals in großer Blüte stand, platzten wiederholt die durch den Genuß berauscher Getränke erhitzten Gemüter aufeinander. Auch suchten die Ostfriesen fortwährend den lebhaften Handelsverkehr auf der Ems zu vernichten. Sie hielten die Schiffe zurück und belegten die Ware mit hohen Abgaben und Zöllen. Namentlich aber konnten die Grenzbewohner über ihre gegenseitigen Gerechtigkeiten sich nicht einigen. Die Bauern von Brual und Diele holten sich gegenseitig das Vieh aus den Weiden und oft genug kam es dabei zu blutigen Kämpfen. Um diese langjährigen Streitigkeiten endlich zu schlichten, versuchte der Bischof einen Vergleich herbeizuführen. In seinem Namen rief der Amtmann

ter Mollen auf den Donnerstag nach dem Feste des hl. Vitus im Jahre 1463 die Einwohner auf den Halenberg zusammen, um dort die strittigen Punkte zu untersuchen. Man verhandelte den ganzen Tag, jedoch ohne endgültiges Resultat. Die Dieler behaupteten, daß von jeher die Grenze bei Halenberg und Remelsberg gewesen sei, dagegen führten die Brualer an, daß schon ihre Vorfahren Weideberechtigung in der Dieler Mark gehabt hätten. Es wurde daher bestimmt, daß am folgenden Montag die Beratung fortgesetzt werden solle. Alsdann sollten die Brualer ihre Rechte durch schriftliche Urkunden nachweisen oder durch einen Eid mit zwei Eideshelfern bekräftigen. So geschah es auch. Die ganze Umgegend hatte sich dabei versammelt, und als Zeugen waren viele vornehme Herren aus dem Emslande sowohl als auch aus Ostfriesland zugegen. Besonders werden genannt die Pfarrer: Feckens zu Stapelmoor, Hermann Watermann zu Rhede, Eberhard ter Mollen aus Steinbild und die Vikare Johann zu Stapelmoor und Hermann zu Weener. Die Brualer legten ihre Beweise vor, und somit wurde ihnen das Weiderecht eingeräumt.

Dieser Vergleich wurde in die Missallen eingetragen, die damals als Urkundenbuch dienten. Aber nichtsdestoweniger dauerte der Streit fort. Auch die Abgaben für die Schiffe wurden immer größer. Da faßte der Bischof einen kühnen Plan. Er beschloß, dem Handel einen anderen Weg zu bahnen und die Ems nach Holland abzuleiten. Mit den Einwohnern von Gröningen wurde ein Abkommen geschlossen, wodurch diese sich verpflichteten, an dem Unternehmen sich zu beteiligen. Die Riesenarbeit wurde im Jahre 1483 bei Heede begonnen, aber bald wegen unüberwindlicher Hindernisse, besonders aber wegen der unerschwinglichen Kosten wieder eingestellt. (Hundert Jahre später wurde abermals „zur Beförderung der Schifffahrt zwischen Rhede und Bellingwolde“ der Plan einer Kanalverbindung zwischen Ems und Aa entworfen, scheiterte aber an denselben Gründen).

Inzwischen war der offene Krieg zwischen Münster und Ostfriesland wieder ausgebrochen. Der Bischof, der Ansprüche auf das Amt Emden machte, die von den Friesen nicht anerkannt wurden, rückte selbst an der Spitze eines Heeres in Ostfriesland ein. Er eroberte das Kloster Dünebrock, raubte in den Kirchspielen Hogebrunde und Wymeer, zog gegen Weener, legte dasselbe samt der Kirche in Asche, nahm die Ornamente, goldene und silberne Gefäße hinweg und lenkte darauf seinen Raubzug über Stapelmoor in das Stift Münster zurück*. (* Man muß hier und bei dem Folgenden stets beachten, daß die Bischöfe damaliger Zeit mehr weltliche Landes- als geistliche Kirchenfürsten waren.)

Der Graf Edzard entbrannte von Zorn; eilig raffte er seine Milizen zusammen, drang in das Dorf Rhede ein, raubte und plünderte, erschlug 49 Einwohner und brannte alles nieder. Die münsterschen Truppen erschienen in Eilmärschen und jagten den Feind über die Grenzen zurück. Die Friesen rächten sich jetzt durch Spott und Hohn:

„Biscop Hindrik is hyr komen kyken int land

Heft te Weener en Stapelmoor de Schüren verbrand

Met de Ryteren und sine arme jacken.

Komt he wedder in Ostfriesland

Se wollen wy em scheren de placken“

Ferner erbauten sie eine feste Burg und nannten sie spottweise „Stür-Münster“.

Einige Jahre später wurde Rhede abermals ausgeplündert. Der Junker Balthasar von Esens, der von dem ebengenannten Grafen Edzard unterworfen war, wollte sich nach dem Tode des letzteren der Oberherrschaft entziehen. Mit einem zusammengewürfelten Heere von 2000 Lanzenknechten

rückte er zunächst ins Emsland ein und ließ sie dort nach Herzenslust rauben, plündern und morden, um ihnen so einen Vorgeschmack der winkenden Beute in Ostfriesland zu geben. Unterdessen zogen die Ostfriesen ihm entgegen und lagerten zwischen Stapelmoor und Diele. Balthasar bezog ein Lager zwischen Rhede und Brual. Vor der Übermacht mußte er zurückweichen, wiederholte aber mehrere Male seinen Raubzug an die Ems.

Die Grenzstreitigkeiten zwischen Brual und Diele waren durch den Vergleich vom Jahre 1463 nicht zur Ruhe gekommen. Zwar war damals im allgemeinen festgesetzt, daß die alten Grenzen bei Halenberg und Remelsberg respektiert werden sollten, aber jede der beiden Parteien nahm nun diese Punkte für sich in Anspruch, so daß noch viele Konferenzen darüber notwendig waren. Besonders war es die Weideberechtigung der Brualer im Dieler Brock, die immer wieder Anlaß zu gegenseitigen Klagen gab. Die Ostfriesen wollten diese Berechtigung nicht anerkennen, sie nahmen das Vieh gefangen und gaben es nur gegen hohes Lösegeld wieder frei. Oft vereinigten sich auch die streitbarsten Männer von der anderen Seite, um ihr Eigentum mit Gewalt zurückzuholen. Daß es dabei blutige Köpfe absetzte, ist leicht einzusehen. Auch der gerichtliche Weg des Prozesses wurde wiederholt versucht. Am 11. Juni des Jahres 1566 erschienen sämtliche Einwohner von Brual vor dem Richter Johan Heinrich in Aschendorf und gaben ihre Beschwerden zu Protokoll. Ein gewisser Schomaker aus Weener, der in Brual geboren war, bezeugte unter einem Eide: er habe in der Jugend oft genug ihre Schweine, Pferde und andere Bester zugleich mit den anderen aus Brual in den Dieler Brock getrieben bis zu den Wringen hin, und habe sie auch des Nachts dort gelassen ohne belästigt zu werden. Nur einige Male im Jahre hätten die jungen Leute von Diele sein Vieh geschüttet, um sich damit ein gutes Glas Bier zu verdienen. Nur wenn Eckeln (Frucht der Eiche) im Brock gelegen hätten, hätten die Dieler den Brualern Nachricht gegeben, sie möchten ihr Vieh herauswahren, wie sie auch selber tun würden. Diese Differenzen wurden bei einer Zusammenkunft in Aschendorf am 8. November 1572 abermals zur Sprache gebracht, aber zur Lösung auf einen anderen Termin verschoben. Im folgenden Jahre den 16. Mai kamen der Droste des Emslandes, Herman von Velen und der Amtmann zu Leerort, Diederich von Harderwyk zur Konferenz in Rhede zusammen und richteten einen Grenzvergleich aus. Derselbe kam aber nicht zur Ausführung. Darauf ward den 26. November desselben Jahres eine zweite Konferenz in Rhede abgehalten, aber auch jetzt blieb die Sache ungeschlichtet. Lange ruhten jetzt die Mißbelligkeiten, bis sie endlich (1658) mit großem Ungestüm wieder ausbrachen. Dann wurde am 14. September 1701 zwischen den beiderseitigen Deputierten zu Aschendorf ein neuer Vergleich aufgestellt, und abermals am 19. August 1717; 1729 ließ der Bischof zur leichteren Lösung eine Karte über die Grenze entwerfen, aber alles umsonst. Dann kamen (1736) die Bevollmächtigten auf dem Altenkampe zusammen, konferierten über die Sache vom 5.-13. November, verzehrten 165 Taler und gingen ungelösten Streit es auseinander (vergl. Diepenbrock S. 313 ff.)“

Der nächste Bericht handelt von der Zeit des 30 – jährigen Krieges.

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 17. KW (27.04.) Annahmeschluss: Di., 24.04., 12 Uhr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) * Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft; E-Mail: duenhoft@rhede-ems.de. Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: www.rhede-ems.de – e-mail: gemeinde@rhede-ems.de

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faicel Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300. Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter duenhoft@rhede-ems.de. Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.